

# NEWSletter

Informationen der S+P Ingenieure AG

Elektrotechnik, Sicherheitstechnik sowie Steuer- und  
Regelungstechnik für das Bankhaus Heilbronn





## Komplexes System effizient geregelt. Heilbronner Bankhaus mit neuester Steuer- und Regelungstechnik ausgestattet

*Gläserne Front des Abraham-Gumbel-Saals im Heilbronner Bankhaus.*

### Das Leistungsspektrum von sedlacek

- Planung und Realisierung der elektrotechnischen Ausstattung sowie der Steuer- und Regelungstechnik
- Ganzheitliche Planung der Gebäudeleittechnik und Integration der Mieter in das Gesamtsystem
- Entwicklung und Realisierung eines Gesamtlichtkonzeptes
- Entwicklung und Realisierung modernster Medientechnik
- Koordination der Anbieter und Lieferanten
- Planung und Realisierung einer innovativen Sprachalarmanlage
- Datensicherung und -pflege
- Installation umfangreicher Analysewerkzeuge

**Für das Heilbronner Bankhaus an der Allee hat die S+P Ingenieure AG „sedlacek“ die gesamte Elektrotechnik, Sicherheitstechnik sowie die Steuer- und Regelungstechnik geplant und realisiert. Dabei wurden auch die Mietparteien an das komplexe System zentral angeschlossen.**

Medientechnik im Abraham-Gumbel-Saal, Entrauchung der Tiefgarage, Sauerstoffreduzierung im Serverraum, Steuerung der Fluchttüren, innovativer Brandalarm, intime Beleuchtung im Eiscafé, Klimaregulierung in der Anwaltskanzlei - bei der Planung der komplexen Gebäudeleittechnik für das Heilbronner Bankhaus hat die S+P Ingenieure AG „sedlacek“ viele verschiedene Anforderungen berücksichtigt. „Die Herausforderung bestand darin, eine irre Anzahl sehr unterschiedlicher Funktionen miteinander zu verknüpfen und auch die besonderen Eigenheiten der Mieter in ein Gesamtsystem zu integrieren und zentral zu steuern“, sagt dazu der Vorstandsvorsitzende

Dieter Sedlacek. Ziel war eine intelligente, effiziente und vor allem bedarfsgerechte Regelung der gesamttechnischen Anlage, die sich an Faktoren wie Außentemperatur oder dem Nutzerverhalten orientiert. Eine Herkulesaufgabe. Das auf technische Gebäudeausrüstung und Gebäudeleittechnik spezialisierte Heilbronner Ingenieurbüro hat sich der Aufgabe gestellt und in enger Kooperation mit dem Hausherrn, der Heilbronner Volksbank, und den Mietern die gesamte Elektrotechnik, Sicherheitstechnik sowie die Steuer- und Regelungstechnik des insgesamt 30 Millionen teuren Gebäudes geplant und realisiert.

### Mieter mit individuellen Ansprüchen

Dabei waren viele Gespräche notwendig. Denn nur 3.000 Quadratmeter der insgesamt 7.500 Quadratmeter Büro- und Geschäftsfläche werden von der Volksbank Heilbronn selbst genutzt. Die restlichen 60 Prozent teilen sich Dienstleister und Gastronomiebetriebe. So ist im Erdgeschoss ein Restaurant der En-

chilada-Gruppe eingezogen, das Eiscafé Dell'Arte und eine Filiale der Bäckerei Hårdtner. In den oberen Räumen des fünfgeschossigen Gebäudekomplexes haben sich die Technikerkrankenkasse, der Wirtschaftsprüfer Manfred Rieger, die Anwaltskanzlei Troßbach, Geyer, Perle, der Reisevermittler EMU exklusive travel und die deutsche Niederlassung des amerikanischen HiFi-Spezialisten Harman Kardon eingemietet. „Jeder Mieter hat dabei seine individuellen Ansprüche und Vorgaben hinsichtlich der elektrotechnischen Ausstattung oder der Telekommunikation eingebracht“, erklärt Dieter Sedlacek.

### Sternförmig angebunden

Das Ingenieurbüro hat daher beispielsweise für die Telekommunikation einen leistungsfähigen APL (Abschlusspunkt Linientechnik) installiert, über den die einzelnen Mieter sternförmig angebunden sind. Für den jeweiligen Anschluss stehen am APL alle Systeme zur Verfügung – vom Breitband-Hochgeschwindigkeitsanschluss bis hin zum einfachen analogen Anschluss.

### Funktionen zentral geregelt

Die gesamte Gebäudeleittechnik läuft über ein Bussystem an einer zentralen Steuerung zusammen. „Hier wird für alle Einheiten und für alle Mieter gezählt, gemessen, geregelt und gesteuert“, sagt der Fachmann für technische Gebäudeausrüstung. Die Justierung erfolgt dabei aufgabenspezifisch. So werden beispielsweise hochwertige Bereiche wie etwa die Vermögensberatung, der Vorstand oder der Abraham-Gumbel-Saal über Außenluft-Enthalpie von der zentralen Steuerung aus gekühlt. Dadurch können die Räume länger gekühlt werden, ohne eine Abschaltung durch Unterschreitung des Taupunktes zu riskieren. sinkt die Lufttemperatur. Zudem wird gekühlte Zuluft in den Raum eingeblasen. So bleibt die Kühldecke knapp über dem Taupunkt und sorgt für angenehme Kühle.

„Das Heilbronner Bankhaus ist seit seiner Eröffnung zu einer Institution geworden. Es ist ein architektonisches Highlight, das die Allee aufwertet und dem gesamten Umfeld großstädtischen Charakter verleiht.“

*Matthias Hellmuth  
Vorstand Volksbank Heilbronn*



## Sprachalarm im Brandfall

Viel Aufmerksamkeit wurde den Sicherheitseinrichtungen gewidmet. So wurde unter anderem eine innovative Sprachalarmanlage (SAA) installiert. Schlägt ein Brandmelder Alarm, löst der Notruf sofort auch einen Sprachalarm aus. Über Klartextdurchsage erhalten die Besucher und Mieter des Gebäudekomplexes zielgerichtete Handlungsanweisungen. Wie sie sich beispielsweise verhalten oder welchen Weg sie aus dem Gebäude nehmen sollen. „Das stellt eine geordnete Evakuierung sicher und vermeidet Panik“, sagt dazu Dieter Sedlacek.

## Modernste Medientechnik

Die Sprachalarmanlage ist Teil einer anspruchsvollen elektrotechnischen Ausstattung. Bei dieser wurde neben der Sicherheitstechnik viel Wert auf modernste Medi-

en- und Lichttechnik gelegt. So ist der rund 270 Quadratmeter große Abraham-Gumbel-Saal mit neuester Seminar- und Veranstaltungstechnik versehen. Leistungsstarke Lautsprecher, Beamer, Funkmikrofone, WLAN, Großbildleinwand haben inzwischen dafür gesorgt, dass sich der Saal schnell als Veranstaltungsraum in Heilbronn etabliert hat. „Die hochwertige Ausstattung funktioniert natürlich nur störungsfrei mit einer entsprechend leistungsfähigen Techniksteuerung“, bemerkt Dieter Sedlacek.

## Raffinierte Lichtsteuerung

Dazu zählt auch die raffinierte Lichtsteuerung. Eine Herausforderung für das Ingenieurbüro stellte das Zusammenspiel von Licht und Architektur dar. „Auch bei Nacht soll das Gebäude ja gut aussehen“, so Sedlacek. Es bedurfte einiger Versuche, die beiden monumentalen



*Der Abraham-Gumbel-Saals hat sich schnell als Veranstaltungs-ort in Heilbronn etabliert.*



Interview mit Matthias Hellmuth,  
Vorstand der Volksbank Heilbronn

### **Sehr geehrter Herr Hellmuth, welchen Stellenwert hat das Heilbronner Bankhaus für die Allee und die Stadt?**

Das Heilbronner Bankhaus ist seit seiner Eröffnung in Heilbronn zu einer Institution geworden. Es ist ein architektonisches Highlight, das die Allee aufwertet und dem gesamten Umfeld großstädtischen Charakter verleiht. Wir hoffen, dass sich auch andere ein Beispiel daran nehmen und uns nachahmen.

### **Wie ist die Resonanz auf das Gebäudeensemble?**

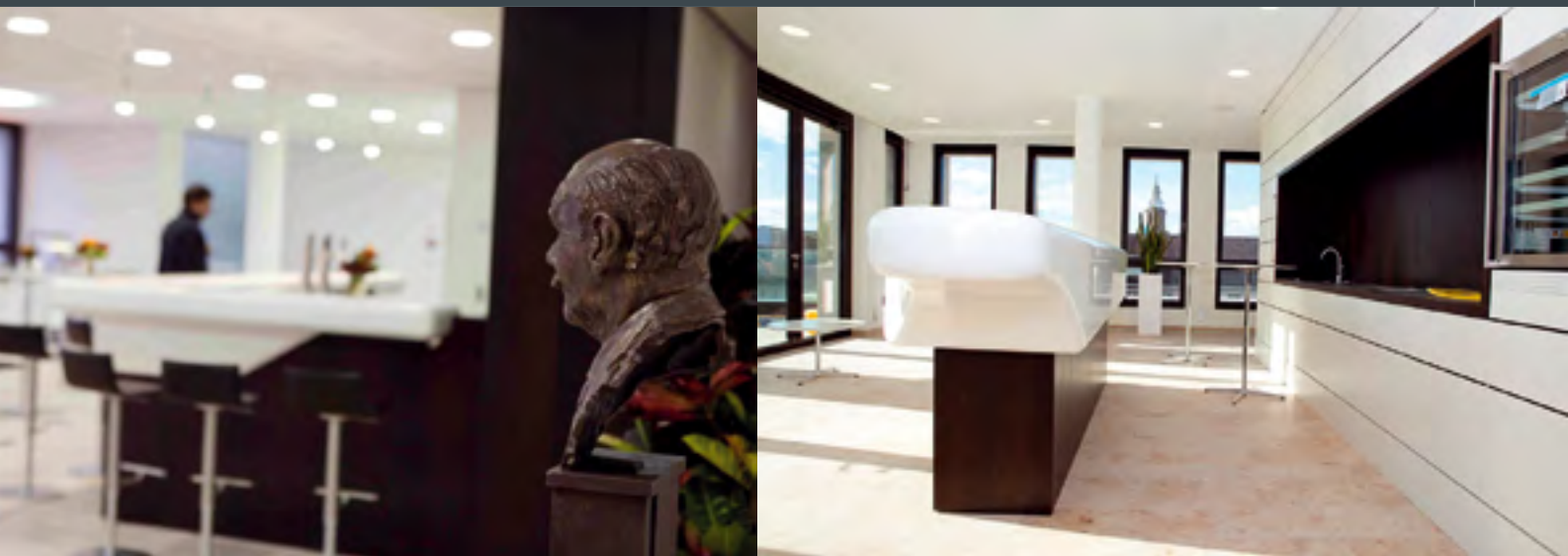
Die Resonanz ist durchweg positiv. Wir haben das Heilbronner Bankhaus von Anfang an auch für die Allgemeinheit geplant. Das entspricht ganz unseren genossenschaftlichen Werten, eben nicht nur für die reinen Bankkunden, sondern für alle da zu sein. Der Veranstaltungsraum, die gastronomischen Betriebe werden von der Bevölkerung gut angenommen und sind gut genutzt.

### **Sind auch die Mieter zufrieden?**

Die Mieter fühlen sich sehr wohl. Sie genießen die moderne Technik, die gute Ausstattung, die Klimatisierung, die gute Belüftung. Und sie profitieren von der exzellenten Lage am Kreuzungspunkt der S-Bahnlinien Süd-Nord und Ost-West.

### **Das Heilbronner Bankhaus ist mit einer aufwändigen Gebäudeleittechnik ausgestattet. Worauf kam es bei der Planung besonders an?**

Auf eine zentrale Bus-Steuerung für Bank und Mieter, Energieeffizienz, neue LED-Technik, eine Integration der unterschiedlichen Mieteranforderungen sowie auf ein hohes Maß an Sicherheit. Für den Brandschutz beispielsweise haben wir ein innovatives Sprachalarm-System installiert. Wichtig war uns auch



Edelstahl-Skulpturen des in Göglingen und Italien lebenden Künstlers Günther Stilling im Innenhof des Gebäudes wirkungsvoll auszuleuchten. Auch die lichttechnische Inszenierung eines Wandgemäldes im Foyer erforderte eine innovative Lösung. „Hier mussten wir spezielle Leuchten einbauen, um das Wandgemälde bündig mit der Wand von oben nach unten gleichmäßig auszuleuchten“, erklärt der Diplomingenieur.

eine moderne Medientechnik für den Veranstaltungssaal sowie eine Lichttechnik, die für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgt und die auch die Architektur des Hauses zur Geltung bringt.

**Die Gebäudeleittechnik wurde von sedlacek konzipiert und realisiert. Wie war die Zusammenarbeit und wie zufrieden sind Sie mit den Ergebnissen?**

Ein Ensemble dieser Größenordnung ist quasi ein Gesamtkunstwerk, das nur im Zusammenspiel aller erfolgreich realisiert werden kann. Das Büro sedlacek war in dieser Hinsicht ein guter Teamplayer. Die Zusammenarbeit war stets zielführend und wir haben gemeinsam Lösungen gefunden, die unsere hohen Erwartungen und Anforderungen erfüllen und die zukunftsweisend sind.

Je nach Funktion, ob Architekturlicht oder Nutzlicht, wurden zusammen mit dem Architekten entsprechende Leuchtkörper ausgewählt. Diese werden zentral größtenteils tageslichtabhängig gesteuert. Ziel des Gesamtlichtkonzepts war es, Behaglichkeit zu schaffen, an den Arbeitsplätzen, in den Sonderbereichen für Kunden, in der Vorstandsetage. Auch auf der Dachterrasse oder im Innenhof und um das Gebäude. „Hier haben wir beispielsweise Blumenbeetbeleuchtung oder Wegebeleuchtung geplant und realisiert, Schirme ins Licht gesetzt oder Standplätze für elektrische Heizstrahler festgelegt“, erklärt Dieter Sedlacek.

Sämtliche Steuerungen sind auch manuell möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank sowie die Mieter haben dadurch die Möglichkeit, Einstellungen ihrem individuellen Gefühl anzupassen, von der Temperaturregelung über die Jalousiesteuerung bis hin zur Regelung der Lichtintensität.

### Unterschiedliche Absicherungszonen

Die Absicherungszonen im Gebäudekomplex sowie der Außenbereiche sind unterschiedlich ausgelegt. Im Brandfall werden vollautomatisch alle Lüftungen in der entsprechenden Absicherungszone ausgeschaltet, die Aufzüge in die-

ser Zone ins nächste freie Stockwerk geleitet und die Fluchttüren zwischen Mietern in der Zone freigegeben.

### Systeme redundant ausgelegt

Die gesamte Verkabelungsstruktur sowie sämtliche Systeme sind redundant ausgelegt, die EDV ist daran angebunden. „Gemeinsam mit der Fiducia hat die Volksbank ein redundantes EDV-System entwickelt. Wir haben die Gebäudeleittechnik für die Bank und für alle Mieter redundant ausgelegt. Und über eine gemeinsame Notstromversorgung ist sichergestellt, dass es keinerlei Ausfälle gibt, weder bei der EDV, noch bei der Gebäudeleittechnik“, erklärt Dieter Sedlacek.

### Städtebauliche Perle

Da Heilbronner Bankhaus erfreut sich seit der Eröffnung im November 2013 regen Zuspruchs. Die auffällige Architektur mit der erhabenen, steinernen Fassade aus feinem, hellem Muschelkalk, den schlanken Fensterelementen und dem hellen, offenen Innenhof zieht das Publikum an. Und auch die Mieter sind hoch zufrieden. Der baden-württembergischen Innenminister Reinhold Gall hat deshalb bei der Eröffnung nicht übertrieben, das Gebäude als „städtebauliche Perle für Heilbronn“ zu bezeichnen.

# Sedlacek unterstützt Medienausstattung der Paul-Meyle-Schule

Mit Hilfe der S+P Ingenieure AG konnte die Paul-Meyle-Schule im Jahr 2012 Tablet-PCs auf Android-Basis anschaffen. Diese haben sich bewährt und sind aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken. Die Erfahrung im Umgang mit den Geräten hat gezeigt, dass noch zusätzliches Zubehör, beispielsweise Lautsprecher oder Schutzhüllen, angeschafft werden müssen. Dank der neuerlichen Spende von sedlacek kann dieses dringend benötigte Equipment nun gekauft werden. Weiterhin freuen wir uns, dass wir zwei neue Tablet Systeme beschaffen können. Zu den vorhandenen Android-Systemen soll noch ein iPad und ein windowsbasiertes Tablet in die Förderung eingebunden werden, um den Schülern die Vorteile der verschiedenen Systeme zugänglich zu machen. Mit dem iPad können spezielle, herausragende Apps, die es auf Android- und Windows-Systemen nicht gibt, in den Fächern Deutsch und Mathematik eingesetzt werden. Außerdem können auf dem iPad die deutschen Versionen der Anwendungen „Metatalk“ oder „GoTalkNow“ genutzt werden. Diese Apps erlauben es Schülern, die aufgrund ihrer Behinderung nicht sprechen können, über den Tablet-PC zu kommunizieren.

Durch den Einsatz des Windows-Tablets kann vorhandene PC-Lernsoftware noch mobiler in der Schule genutzt werden, z. B. in Klassenzimmern in denen kein Computer vorhanden ist. Als besonderer Clou kann auf diesem Tab-



let-PC eine Kommunikationssoftware eingesetzt werden, die durch die Lehrer individuell auf die Lernvoraussetzungen der Schüler angepasst werden kann.

Im Namen der Schüler und Lehrer der Paul-Meyle-Schule danke ich sedlacek herzlich für die großzügige Spende!

**Tobias Badmann, Sonderschullehrer**

[www.paul-meyle-schule.de](http://www.paul-meyle-schule.de)



## Was bedeutet: **Enthalpie?**

Enthalpie (altgr.: „erwärmen, erhitzen“), auch Wärmeinhalt genannt. Beschreibt den Energiegehalt von thermodynamischen Systemen wie beispielsweise der Luft. Die Enthalpie setzt sich aus der fühlbaren Wärme (Temperatur) und der latenten Wärme (Luftfeuchte) zusammen. Bei raumlufttechnischen Anlagen spielt Enthalpie eine zentrale Rolle. Sie sorgen für ein angenehmes Wohlfühl-Raumklima, das allgemein bei 22 °C und 30 bis 60 % Luftfeuchte liegt. Um diese termische Behaglichkeit sicher zu stellen, vergleichen die Anlagen die Enthalpie der Außenluft mit der der Innenraumluft. Die Frischluftzufuhr wird dabei über sogenannte DDC-Systeme (Digital Direct Control) geregelt. Durch den Abgleich der Enthalpie der Außenluft mit der Innenluft wird erreicht, dass die Luftfeuchte in den Räumen behaglich bleibt und durch die Anpassung der Kühlung der Taupunkt nicht unterschritten wird.

### Impressum

**Herausgeber:** S+P Ingenieure AG • Ferdinand-Braun-Straße 12 • 74074 Heilbronn • Telefon 07131 7855-0 • Telefax 07131 7855-55 • E-Mail mail@sedlacek.de • Internet www.sedlacek.de | **V.i.s.d.P.:** Sabine Sedlacek | **Redaktion und Gestaltung:** Creativ Text • Helmut Müller • Werderstraße 134 • 74074 Heilbronn • Telefon 07131 897-2875 • E-Mail creativ-text@arcor.de • Internet www.creativ-text.de | **Fotos:** Paul-Meyle-Schule, Volksbank Heilbronn